



An Hochwürden
P. Joachim Rego, C.P.
Generaloberer
der Kongregation von der Passion Jesu Christi

An Hochwürden P. Joachim Rego, C.P.

Generaloberer der Kongregation von der Passion Jesu Christi

Anlässlich des 48. Generalkapitels Ihrer Ordensfamilie mit dem Thema *“Hier bin ich, sende mich (Jes. 6,8). Die Passion Christi - Quelle des Lebens und der Sendung”* übermittle ich Ihnen und Ihren Mitbrüdern meine herzlichen Glückwünsche.

Das bevorstehende Kapitel ist ein wichtiger Moment für die Kongregation, denn ihr seid aufgerufen, auf den Heiligen Geist zu hören, der neue pastorale Ziele wecken kann, die mit Freude und neuem Elan in der Kirche und auf dem Missionsfeld, auf das er euch gesandt hat, umgesetzt werden sollen. Deshalb nehmt mit dankbarem und fügsamem Geist die Neuerungen an, die er euch offenbaren wird, damit ihr, im Glauben gestärkt und von ihm erleuchtet, schöpferische Entscheidungen treffen könnt, um die Herausforderungen der gegenwärtigen Stunde zu bewältigen.

“Sieh deinen Nächsten an der Seite Jesu - so wirst du ihn mit reiner und heiliger Liebe lieben.” (Briefe, 437) “Lasst uns unseren Nächsten in Gott

lieben; lasst uns Gott in unserem Nächsten lieben.” (Briefe, 327) Die Worte des heiligen Paul vom Kreuz, eines Mannes, der durch das Leiden Christi verklärt wurde, sind auch heute noch eine eindringliche Mahnung an euch, Werkzeuge der Barmherzigkeit für diejenigen zu sein, die an Leib und Seele bedrängt werden. Achtet außerdem auf die Ermahnung, "barmherzige Apostel" zu werden, Spender der Liebe Gottes unter den Unterprivilegierten, treue Werkzeuge der göttlichen Barmherzigkeit, um die Wunden der von so viel Leid geplagten Menschheit zu heilen.

Seid begeisterte Zeugen der *Sapientia Crucis* [der Weisheit des Kreuzes], indem ihr ihren Heilswert verbreitet. Durch die Betrachtung des Gekreuzigten können wir die unermessliche Kraft der aufopfernden Liebe erkennen, die von der Schwäche des Kreuzes ausgeht. Nur so lernen wir die demütige Art Gottes kennen, der sich bedingungslos hingibt, um dem Menschen nahe zu sein und ihn auf den Weg der Hoffnung zu führen, die nicht schwindet – *Ave Crux Spes Unica* [Gegrüßet seist du, Kreuz, unsere einzige Hoffnung].

Schließlich erneuere ich die Einladung, die ich anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 300. Jahrestag der Gründung Ihrer Kongregation - am 1. Juli 2021 - ausgesprochen habe, dass dieses Ereignis Ihnen neue Impulse geben möge, um "die Relevanz des Kreuzes im Rahmen der vielen zeitgenössischen Kontexte zu vertiefen" und als geistliche Erben des hl. Paul vom Kreuz, "dafür zu sorgen, dass das Ostergeheimnis, das Zentrum des christlichen Glaubens und das Charisma der Ordensfamilie der Passionisten, als Antwort auf die göttliche Barmherzigkeit verkündet und verbreitet wird und dass es den Erwartungen und Hoffnungen der Welt entspricht".

In diesem Sinne vertraue ich jeden von euch der Fürsprache des heiligen Paul vom Kreuz und des heiligen Gabriel von der Schmerzensmutter an und erteile euch gerne meinen väterlichen Segen. Möge die Jungfrau Maria euch überall beschützen. Und vergesst bitte nicht, für mich zu beten.

Brüderlich,

Francisco

Rom, von St. Johannes Lateran, 29. September 2024

Fest der heiligen Erzengel Michael, Gabriel und Raphael